



*Jeder Mensch ist ein Künstler
– Joseph Beuys*

KUNST

*Methoden-
Vielfalt*

Qualifikationen

Spaß an künstlerischer Arbeit

(naturalistisches Zeichnen
alleine ist weder
notwendige noch
ausreichende
Voraussetzung)

Interesse an Kunstwerken

aller Gattungen und
Zeiten (Schwerpunkt
19./20. Jh.) und
deren
Analyse

Klausuren
Theorie mit / ohne
praktischem Anteil
Fachpraktische
Prüfungen



Sonstiges
Übungen, praktische
Arbeiten, mündliche
Mitarbeit,
konstruktive
Beteiligung im
Arbeitsprozess

Leistungsnachweise
im Fach Kunst

Leistungsbewertung praktischer Arbeiten

**Intensität der
Bearbeitung** (Zuwachs an
Fertigkeiten, Innovation,
Präsentation)

Technische Aspekte
(zielgerichteter Einsatz von
Material und Werkzeug,
handwerkliche Kompetenz)

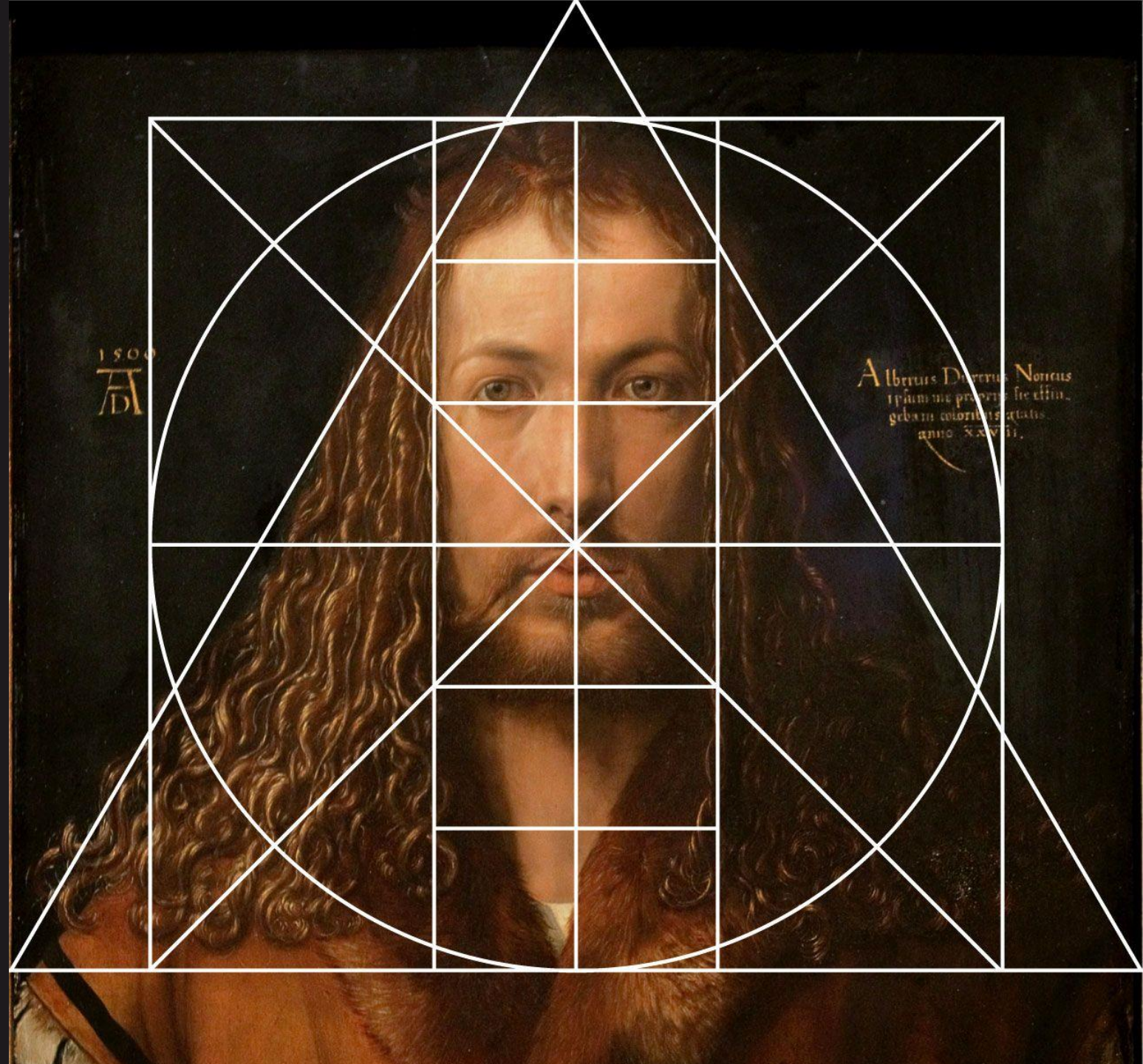
Inhaltliche Aspekte

Gestaltung (Anwendung von
Gestaltungsprinzipien
angemessener Aufbau /
Komposition Relation von
Komplexität und Ordnung)



E1
Sprache der Künste I
Formen der Werkanalyse
Übergang vom Mittelalter
zur frühen Neuzeit

*Selbstbildnis im Pelzrock, Albrecht Dürer, 1500,
Lindenholz (Tilia sp.), 67,1 x 48,9 cm*



E2
Sprache der Künste II
Plastik



Q 1
*Malerei und
Zeichnung im
19./20. Jahrhundert
– von der
gegenständlichen zur
ungegenständlichen
Kunst*

J. M. W. Turner: *Sunset with Sea Monsters*, um 1845



Georgia O'Keeffe: *From the Lake No. 1*, 1924



Edward Hopper: *Zimmer in New York*, 1932



Gustave Caillebotte: *Straße in Paris an einem regnerischen Tag*, 1877



Berthe Morisot: *Das Bad*, 1885/1886





Q 1
Klassische Bildkünste
Malerei





MUSIK MARTIN DÖPKE SONGTEXTE ELKE SCHLIMBACH, GRANT STEVENS
DIALOGE CHRISTIAN BIENIEK IDEE/KONZEPT ANDREA FRIEDRICHS, HANS HOLZBECHER

DIE LICHTENBERGSCHULE DARMSTADT PRÄSENTIERT:

DAS MUSICAL DIE SCHÖNE & DAS BIEST



WANN:

DO, 4. JULI 19:30 UHR (PREMIERE)

FR, 5. JULI 19:30 UHR

SA, 6. JULI 15:00 UHR

SA, 6. JULI 20:00 UHR

WO:

WILHELM-PETERSEN-SAAL DER AKADEMIE FÜR TONKUNST DARMSTADT

KARTENVERKAUF AB JUNI ÜBER DIE WEBSITE DER SCHULE

WWW.LUO-DARMSTADT.DE



Q 2
Medien
(Fotografie,
Grafikdesign)



Q 2
Nutzung
fotografischer
und gebrauchsgrafischer
Ausdrucksmittel
für die eigene
gestalterische
Darstellung



Q 3
*Ausdrucksmöglichkeiten von
Architektur*

Q 4

Zitat als künst- lerische Strategie



Marilyn Diptych, Andy Warhol, 1962, Acrylfarbe auf Leinwand, 205,44 x 289,56 cm



Mondrian cocktail dress, Yves Saint Laurent, Herbstkollektion 1965



Untitled #216, Cindy Sherman, 1989 History Portraits Series



The Girl With a Pierced Eardrum, Banksy, 2015, Hafen von Bristol



Lego Mona Lisa, Marco Pece, Fotografie und Lego, 2014, <http://www.udronotto.it/>



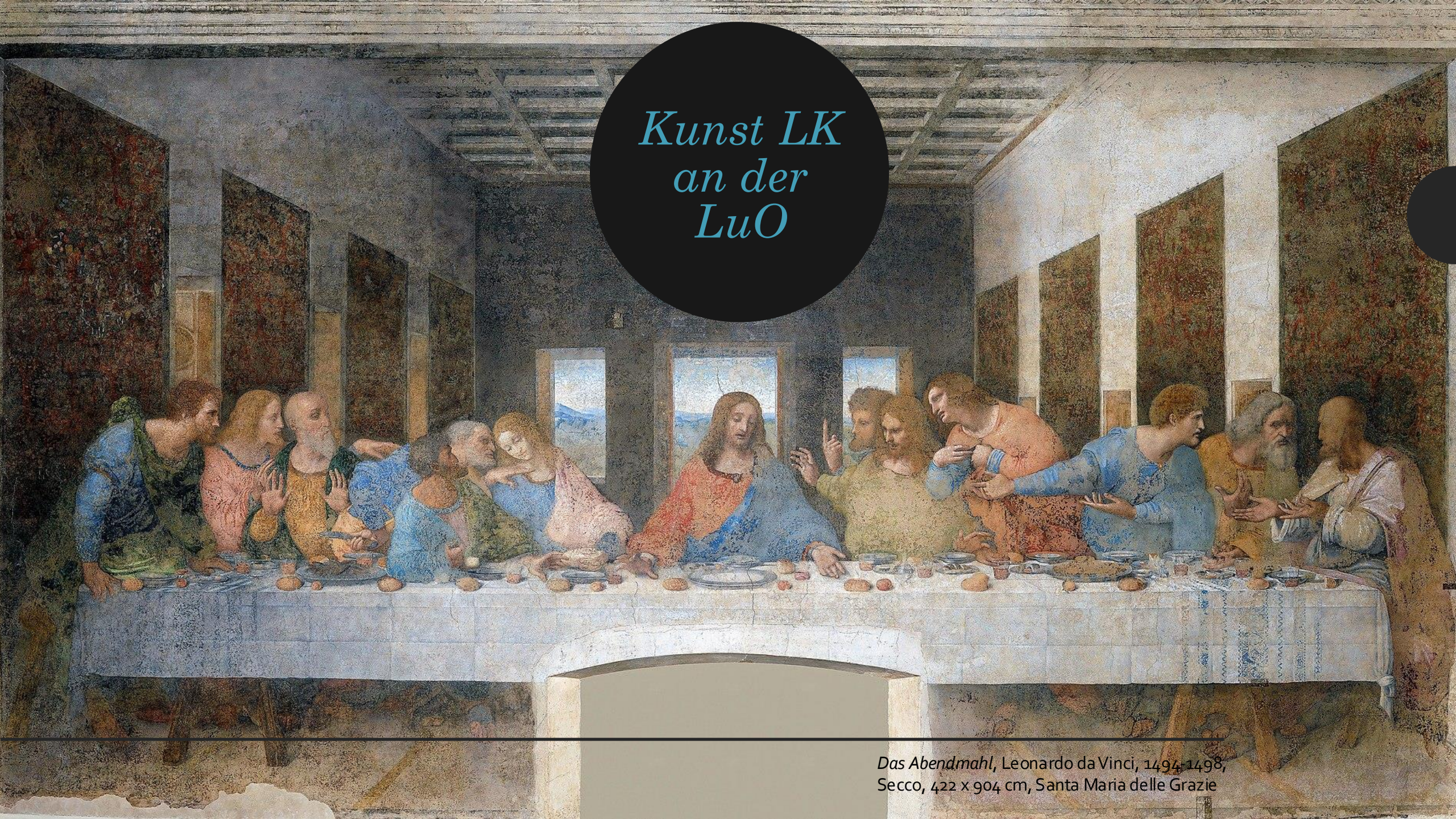
#magritte #hitchcock #birds, Dan Cretu, 2017, instagram-Fundstück



*Q4 Zitat als Strategie
in Kunst und Medien*

Cindy Sherman, Untitled Film Still # 54, 1980

*Kunst LK
an der
LuO*



Das Abendmahl, Leonardo da Vinci, 1494-1498,
Secco, 422 x 904 cm, Santa Maria delle Grazie



außerschulische Lernorte



Fragen?